

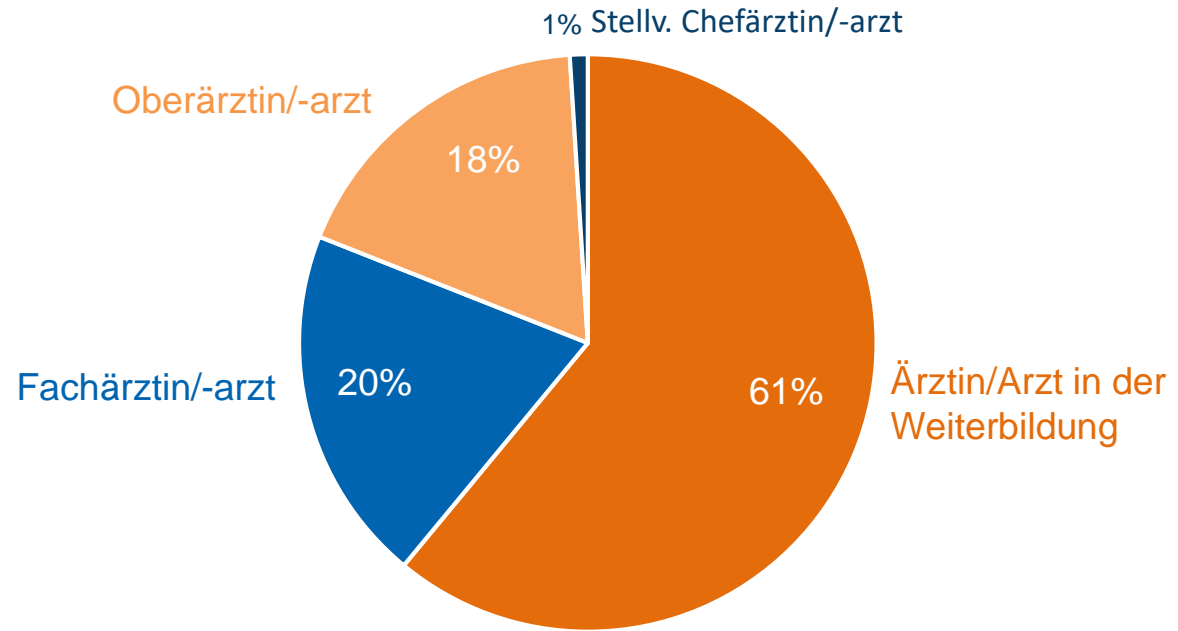
Bundesweite Umfrage zur Arbeitszeiterfassung an Unikliniken

Ergebnisse der Mitgliederbefragung des Marburger Bundes

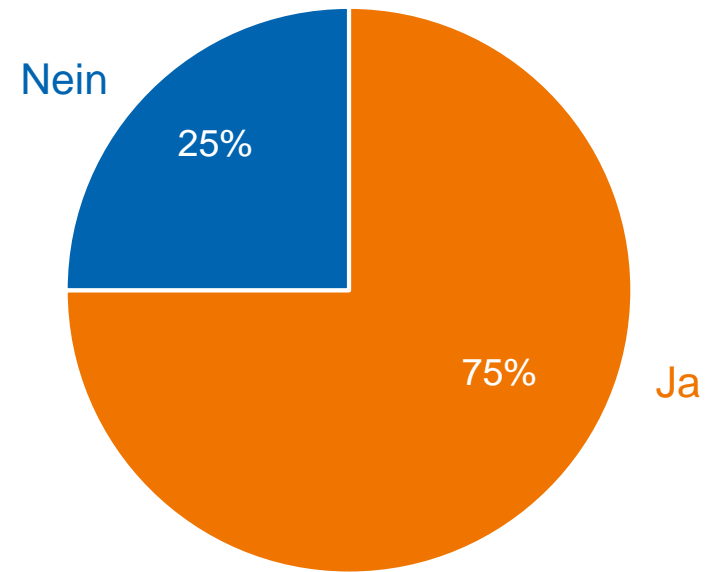
Umfrageteilnehmer | **3.532**

Online-Befragung vom 31.03. bis 23.04.2025

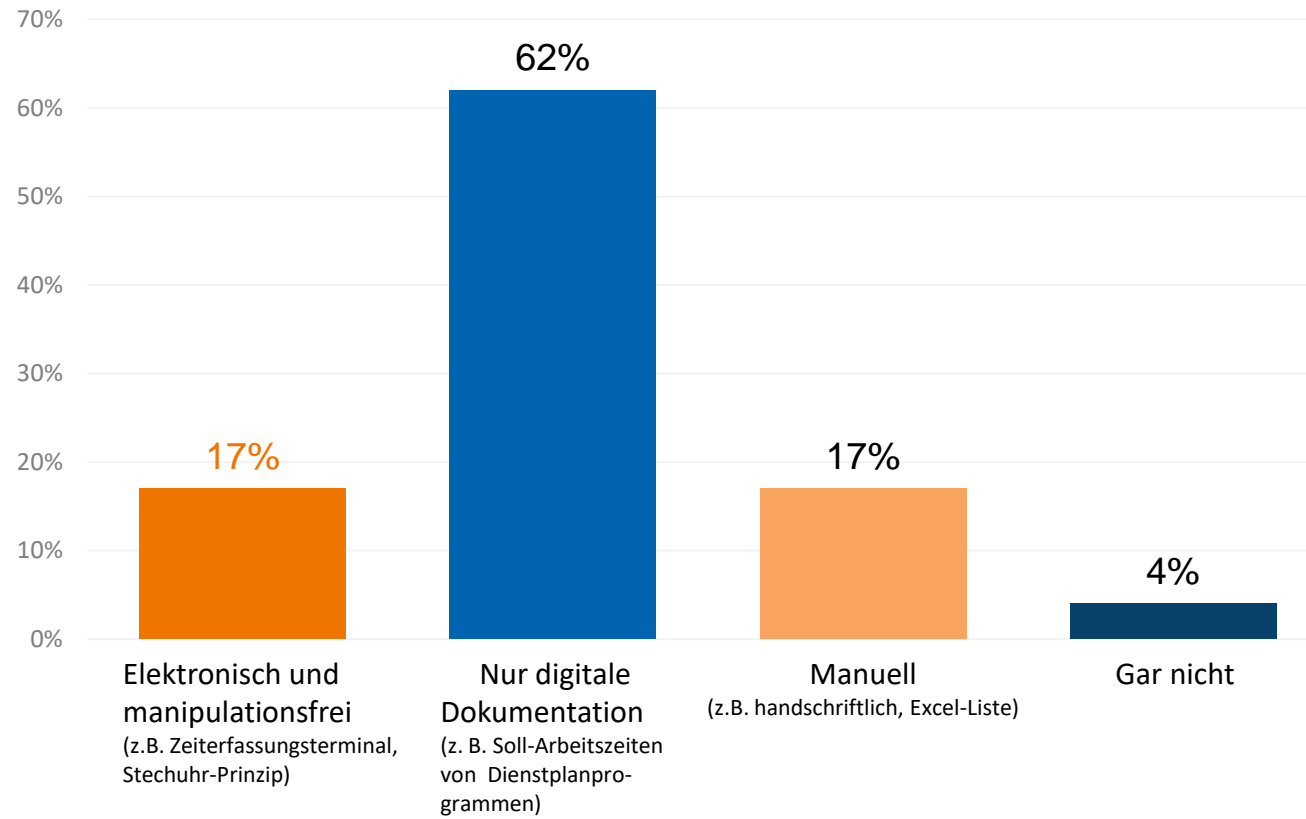
Ärztliche Position



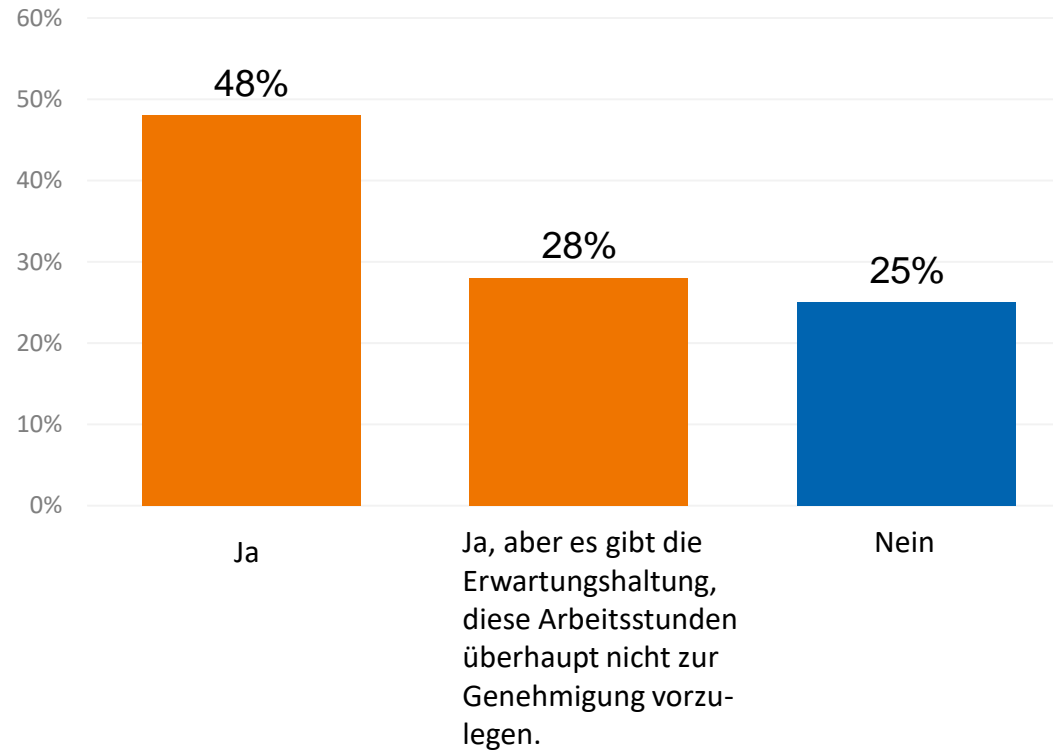
Haben Sie einen befristeten Arbeitsvertrag?



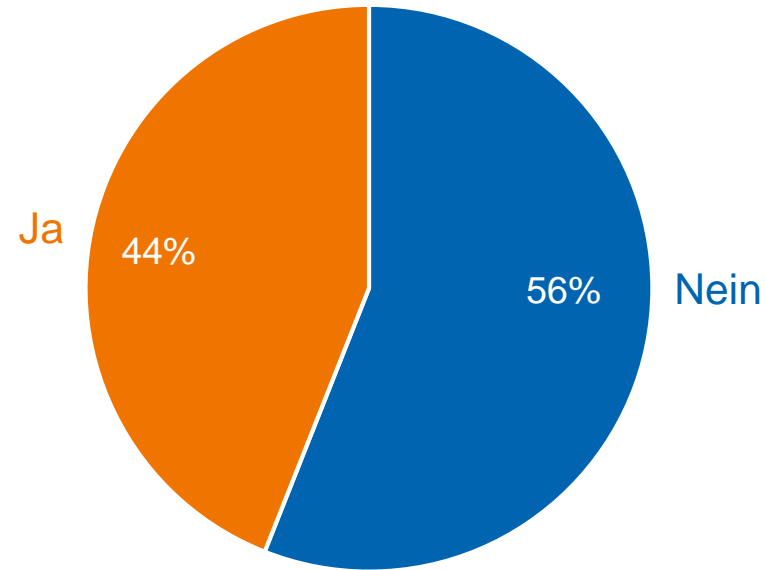
Wie wird Ihre Arbeitszeit aktuell erfasst?



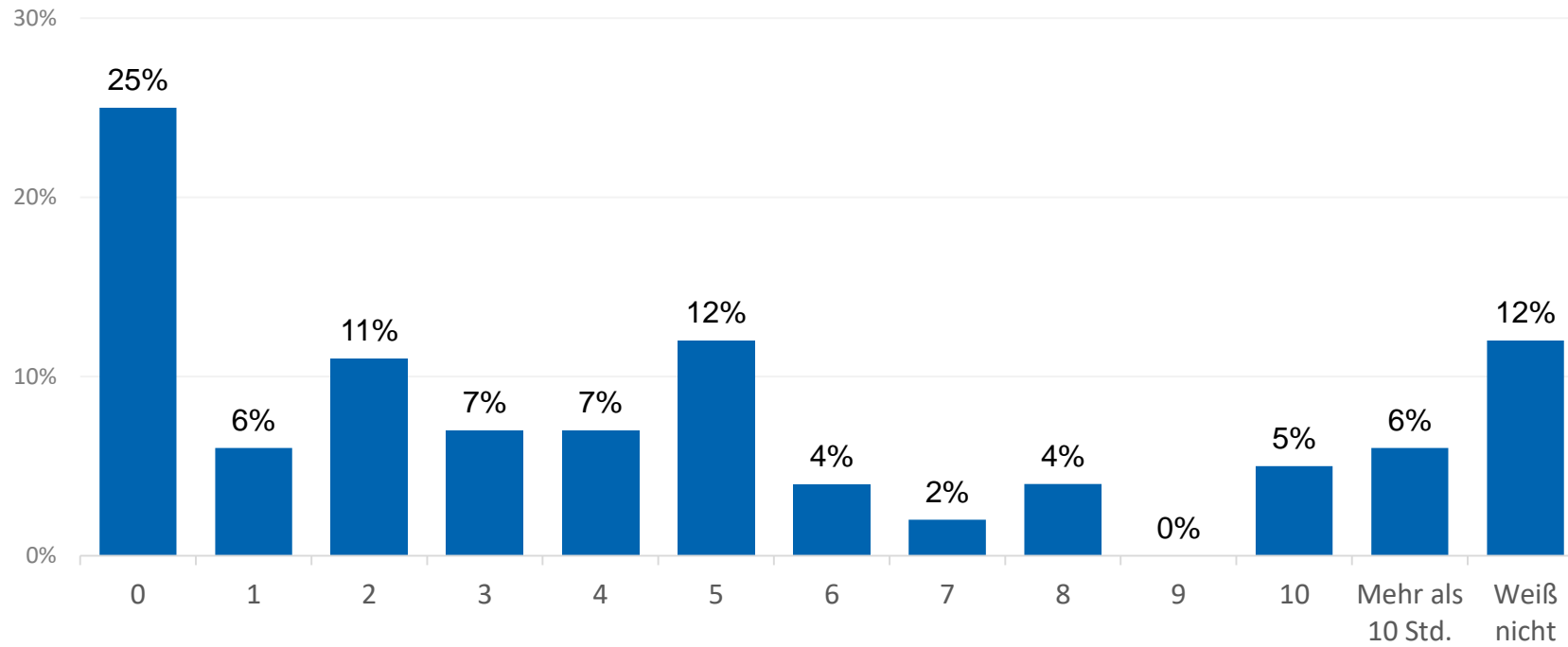
Müssen Sie geleistete Arbeitsstunden, die über die geplante Arbeitszeit hinausgehen, von Ihrem Vorgesetzten genehmigen lassen (durch Abzeichnen oder Abfrage in einem Dienstplanprogramm)?



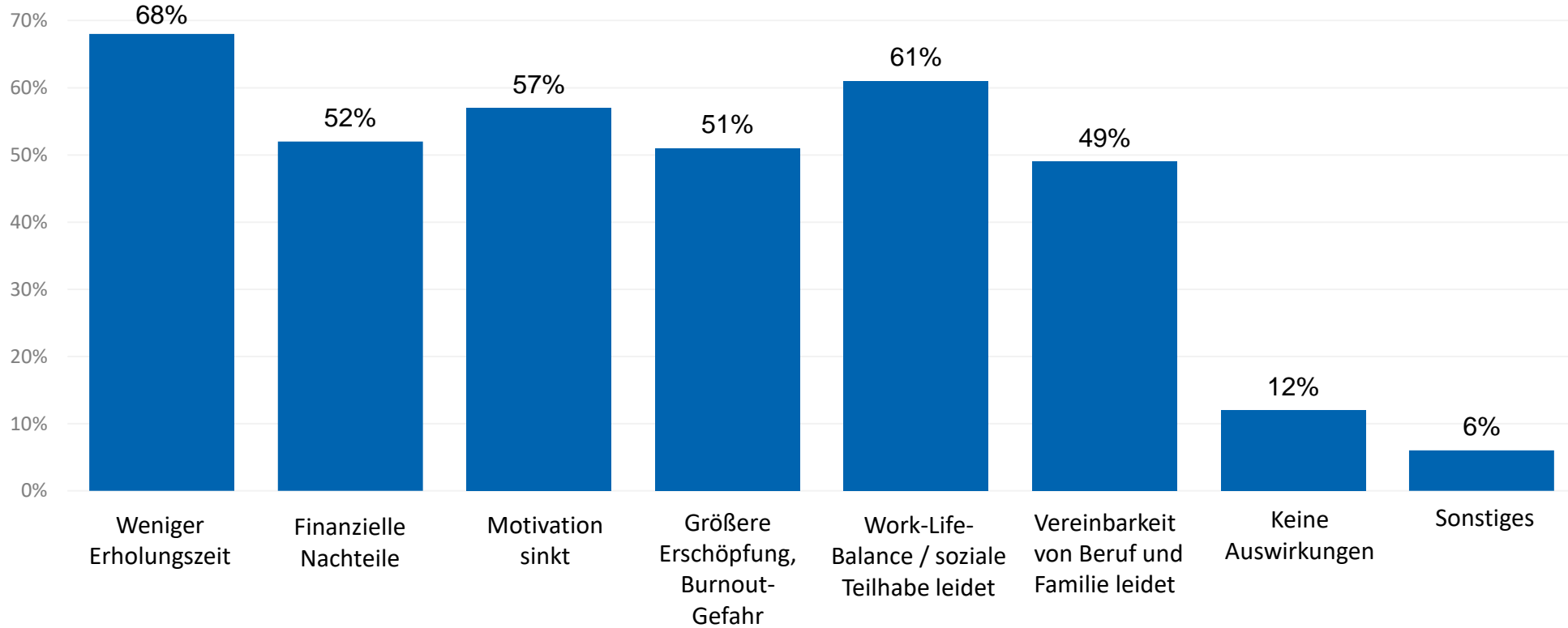
Kommt es trotz Mitteilung an den/die Vorgesetzten vor, dass geleistete Stunden unberücksichtigt bleiben?



Wie viele Arbeitsstunden pro Woche werden nicht erfasst und nichtberücksichtigt?



Welche Auswirkungen hat die unzureichende Zeiterfassung auf Ihre Arbeitssituation und Ihr Privatleben? (Mehrfachantworten möglich)



Was stört Sie an der derzeitigen Praxis der Zeiterfassung am meisten?

Dass die elektronische Zeiterfassung durch den Klinikvorstand mit Absicht abgelehnt wird, obwohl sie im Vertrag steht!

Nicht manipulationsfrei

Fehlende Wertschätzung des Arbeitgebers

Ich fühle mich ausgebeutet und verliere die Motivation am Beruf.

Automatischer Abzug von Pausen, auch wenn sie nicht genommen werden konnten

Umständlich, lückenhaft, undurchsichtig

Welche konkreten Erwartungen haben Sie hinsichtlich der Zeiterfassung an Ihrer Klinik?



Eine Stechuhr etablieren, welche bereits für andere Berufsgruppen vorhanden ist.

transparent,
manipulationsfrei,
ehrlich

Elektronische
Zeiterfassung mit einem
Zeiterfassungsterminal